



Volkshochschule Kreuzberg



© STATTBÄU GmbH



Volkshochschule Kreuzberg

Kenndaten

Adresse

- Wassertorstraße 4, 10969 Berlin

Baujahr/Entstehung

- 1865
- Architekt: Adolf Gerstenberg

Denkmalart

- Baudenkmal

Größe

- rd. 1.660 m²

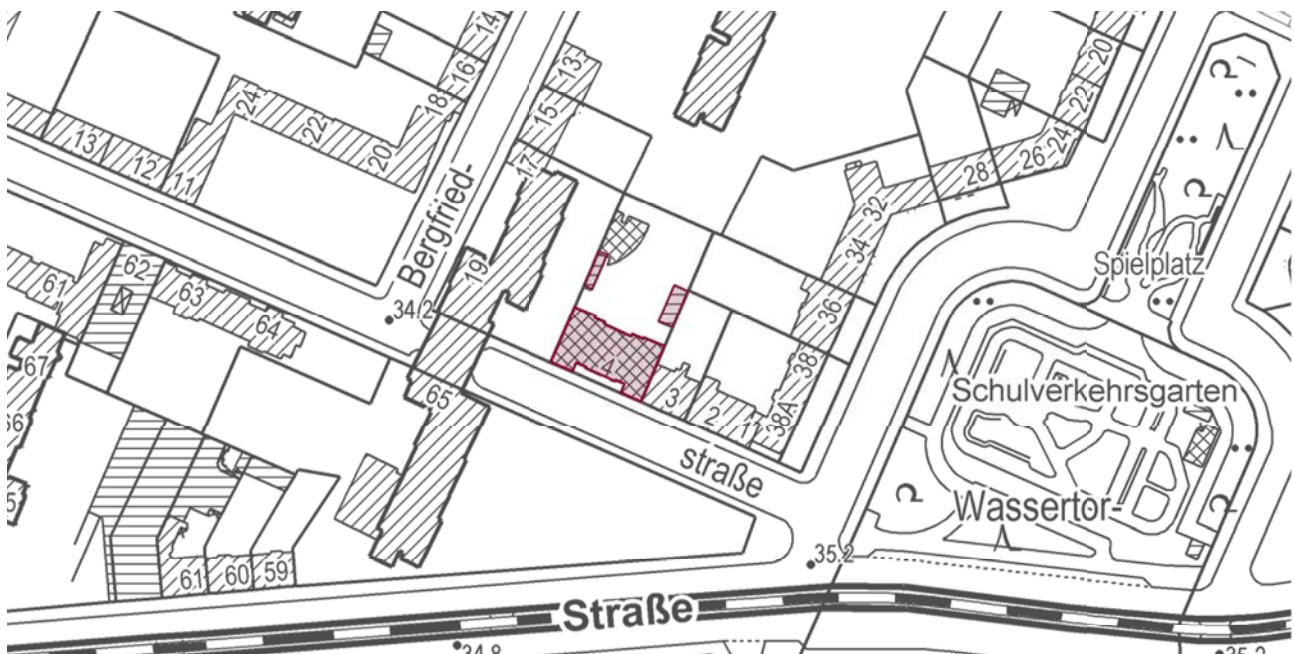
Nutzung

- Volkshochschule Kreuzberg

Eigentümer

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, FG für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport, Schul- und Sportamt

Lageplan



Baugeschichte

Das heute als Volkshochschule genutzte Gebäude zählt zu den ältesten erhaltenen Kreuzberger Schulgebäuden. Es wurde 1864-1865 nach Plänen des Stadtbaurates Adolf Gerstenberg als 28. Gemeindeschule für Knaben und Mädchen errichtet. Zu Beginn stand die Schule viele Jahre als Solitär auf freiem Feld. Erst nach der Jahrhundertwende wurde das umliegende Quartier errichtet und nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg – in den 1960er und 1970er Jahren – städtebaulich neu definiert und mit Hochhäusern bebaut. Die historische Stadtstruktur ist nur noch in Fragmenten erhalten.

Das Gebäude steht nun unter Denkmalschutz. In ihm ist die ursprüngliche Ausstattung aus der Erbauungszeit der Schule weitgehend erhalten geblieben. So sind etwa die beiden Treppenhäuser und ehemaligen Klassenräume im ersten Obergeschoss in kaum verändertem Zustand vorhanden.

Die westliche Brandwand wurde 1981 von der Künstlerin Gisela Schicht mit dem Wandbild „Erinnerung an den Stadtgrundriss“ gestaltet. Das Wandbild zeigt das ursprüngliche Straßen- und Platzgefüge im Bereich des Wassertorplatzes am Anfang des 20. Jahrhunderts.



Volkshochschule Kreuzberg

Zustand vor der Sanierung

- Verunreinigte und beschädigte Fassadenseiten
- Beschädigte Bereiche der Dacheindeckung
- Unzureichende denkmalpflegerische Ausprägung der Fensterflächen



Frontfassade



Alte Innentür zur Aula



© BASD Architekten



Unsanierete Fassaden- und Fensterflächen



Wandbild Straßenraster Luisenstadt

Treppenhaus

Programm Städtebaulicher Denkmalschutz

Fördergeber

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. IV

Bezirkssteuerung

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Abt. Planen, Bauen und Umwelt, Stadtentwicklungsamt

Gebietsbeauftragte

- STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Denkmalpflegerische Begleitung

- BASD – Büro für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege

Bauherr

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abt. Finanzen, Kultur, Bildung und Sport

Architekt

- Architekturbüro Bernhard Leisering

Kosten und Finanzierung

- Gesamtkosten: rd. 1.089.000 €
- Förderung: rd. 963.000 €

Bauzeit

- 2010-2011

Ziele und geförderte Maßnahmen

- Verschiedene bauliche und ästhetische Instandsetzungen
- Erhalt aller originalen Baudetails
- Instandsetzung der Straßen- und Hoffassade, Abdichtung des Sockelbereichs (Gebäudehülle)
- Dachstuhl- und Fenstersanierung
- Sanierung einiger Innenräume nach Vorgaben des Denkmalschutzes
- Instandsetzung der Aula und Treppenhäuser
- Tischlermäßige Überarbeitung von Innen- und Außentüren
- Wiederherstellung der ursprünglichen Farbgestaltung der Treppenhäuser und Klassenräume



Volkshochschule Kreuzberg

Projektergebnisse

Die Gebäudehülle mit Dach, Fassade und Fenstern wurde instand gesetzt und im Innenbereich erfolgte die Sanierung der Aula und der Treppenhäuser. Nach mehreren Monaten Bauzeit, während des laufenden Betriebs der Volkshochschule, konnte diese am 01. April 2011 feierlich eröffnet werden.

Zustand nach der Sanierung



Renovierte Aula



Instand gesetztes Foyer



Fensterflächen nach Sanierung



Saniertes Treppenhaus

© STATTAU GmbH



Straßenfront der Volkshochschule